

Martin Breslau, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
 D. 45: Bildnis Devrients. Gedr. bei Storch.
 D. 46: Die Steyrischen Alpensänger: C. Fischer, P. Schweizar, S. Laufer. Gez. v. H. Biow. Lithogr. v. Menzel.
 D. 47: Bildnis des Kriminalgerichtsdirekt. G. L. Schmidt. Gz. v. Kreyher. Lith. v. Menzel.
 D. 62: Bildnis des Oberstabsarztes Puhlmann.
 D. 105: Rechnungs- u. Briefkopf der Lüderitzschen Kunsthandl. Unter den Linden Nr. 30. Um 1840. Findet sich vielleicht in mehreren Abzügen zwischen d. Geschäftspapieren ält. Buch- u. Kunsthandlungen.
 D. 107: Bildnis eines Weinhändl., in Rebeneinfassg. m. dem Text: „Liebe Seele, bodennüchtern.“
 D. 111: Umschlag zu den Kompositionen d. Fürsten Anton von Radziwill zum Faust. Auch Probeabdruck.
 D. 113: Erinnerung. an das Manoeuvre zu Kalisch: 2 Perser.
 D. 164: Bildnis Adam Mickiewicz.
 D. 171: Tischkarte. Mit Inschr.: Vivat Gastronomia und Vivant protectores. (Montagsverein.)
 D. 172: Briefköpfe der Kunsthandlung L. Sachse & Co. Finden sich wie die vorheraufgeführte D. Nr. 105 gleichfalls in den Geschäftspapieren alter Buch- und Kunsthandlungen a. d. J. 1830—60.
 D. 174: Am Stiftungsfest — des Gewerbevereins — den 24. Jan. 1837.
 D. 629: „Auch die noch?!“ Erinnerung. an eine Wasserfahrt des Tunnel. 1847.
 D. 630: Grosse Vignette vielleicht zu schles. Märchen benutzt.
 D. 631: Die Schiffbrücke. Artlenburg, d. 24. Jan. 1851.
 D. 637: Probeblatt aus den Versuchen auf Stein mit Pinsel u. Schabeisen: Behäbiger alter Herr in der Tracht des 18. Jh. an e. Rokokotisch usw.
 D. 663. Einladung zum Ball und Souper im Lagerhause am 1. Septbr.
 D. 1361: König Heinrich VIII. u. Anna Boleyn. 1878.
 Ich suche ferner stets seltnere Probedr. Menzelscher Graphik, Handzeichngn. u. Gemälde des Meisters u. bitte dieses Gesuch vorzumerken.
Friedrich Meyers Buchh., Leipzig:
 *Rheinreise von Basel bis Düsseldorf. Coblenz, Baedeker.
Eduard Schmidt in Leipzig:
 Megensberg, Konrad v., das Buch d. Natur, hg. v. Pfeiffer. 1861.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:
 Angebote direkt.
 *Boy-Ed, Dornenkrone; — e. Lüge.
 *Eckstein, Referendar.
 *Holtei, Eselsfresser; — ein Schneider.
 *Friedrich, Fr., in der Hochflut.
 *Galen, Fritz Stilling; — Emery Glandon.
 *Höcker, der schöne Dämon.
 *Pasqué, das Haus z. gold. Rose; — die Mühle im Wispental.
 *Ruppius, im Westen.
 *Winterfeld, schw. Menschenbrüd.
Friedrich Gast's Hofbh., Zerbst:
 1 Behr, Camill v., genealog. Tabellen mit Ergänzungsbdchn.
Reisnersche Buchh. in Liegnitz:
 Militärwochenblatt. Juli 1914 bis März 1915.
Schulzesehe Buchh. in Celle:
 Angebote direkt!
 *Eucken, Hautprobl. d. Relig.-Philos. d. Gegenw. Geb. od. br.
Martin Breslau, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
 *Berger, Joach. Ernst, Instructorium biblicum. Berlin 1730.
 *Küster, Historia artis typographicae in Marchia. Berol. 1746.
G. Scriba in Metz:
 1 Deutschld. bei Beginn d. 20. Jh.
 1 Dehn, Bismarck als Erzieher.
 1 Lagarde, deutsche Schriften.
J. W. Acquistapace in Varel:
 *1 Vieth, Anfangsgr. d. Mathem. I (1836). II (1825).
Johs. Blanke, Emmishofen (Schweiz):
 (Angebote direkt erbeten.)
 *Volkelt, Quellen d. menschlichen Gewissheit.
 *— Wichtigkeit der Metaphysik.
Walter Allstaedt in Bremen:
 Doornkaat-Koolman, Wörterbuch d. ostfries. Sprache.
 Hammer, G., Wild-, Wald- u. Weidmannsbilder. Geb.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurückerbeten

von der Zeitschrift

Die Burg

Jahrg. 1915, S. 21/22, 23/24, 25/27

(Doppelheft 20 ½ bar, dreifaches Heft 30 ½ bar)

Paulinus-Druckerei, Abt. Verlag, Erier

Umgehend zurück

erbitte ich mir alle 1915 in Kommission gelieferten oder vorgetragenen Exemplare von

Friedemann, Anatomie für Schwestern. 1913. Brosch. M 2.40 netto

Lehrbuch der Chirurgie, herausg. von **Wullstein u. Wilms.** 4. Aufl. Bd. I. 1913. Brosch. M 8.25 no.

— dasselbe. Band II. 1914. Brosch. M 6.— no.

— dasselbe. Band III. 1914. Brosch. M 8.25 no.

Von beiden Werken können Remittenden nur noch bis zum 10. November 1915 angenommen werden.

Jena, den 10. August 1915.

Gustav Fischer.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von

Quellenammlung für den geschichtl. Unterricht an höheren Schulen I. Reihe Heft 18:

Lambek, 1815 bis 1861.

Preis geh. M —.40 ord., M —.30 no.

Nach dem 21. September einlaufende Remittenden mühte ich unter Hinweis auf meine Lieferungsbedingungen ablehnen.

Leipzig, den 10. August 1915.

B. G. Teubner.

Angebote

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Leipziger Verlagsbuchhandlung sucht für bald, spät. 1. Okt. gewissenhaften, erfahrenen, jung. Gehilfen für Auslieferung, Kontenführung usw. Angeb. mit Zeugnisabschriften, Bild, Angaben über Gehaltsansprüche u. Militärverb. unt. N 1575 d. d. Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Zu baldigem Eintritt wird von angesehener Univ.-Buchh.

1. Sortimenter

gesucht. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften unt. N 1549 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Zum 1. Sept. od. Okt. wird ein tüchtiger militärfreier Gehilfe gesucht, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vollständig vertraut ist und mit seinem Publikum verkehren kann.

Willy Graf Nachf.
 Köhst a. M.

Für sofort, event. 1. Oktober suche ich einen jüngeren tüchtigen **Sortimentsgehilfen.** Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum erforderlich.

Angebote mit Gehaltsansprüchen, Bild und Angabe der Militärverhältnisse an

Hugo Rother's Buchhandlung (Fritz Möbius)
 Berlin W. 9, Eichhornstr. 6.

Junger tücht. militärfreier
 Gehilfe zum

15. August oder 1. Sept.

(event. auch später) gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbittet

Karlsruhe i/Baden.

J. Lindis Buchhandlung
 Karl Rehfeld.

Eine angesehenere österreich. Buchhandlung sucht zu baldigstem Eintritt jüngeren, gut empfohlenen katholischen Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann, mit den österreichischen Verhältnissen vertraut ist und womöglich schon im katholischen Sortiment tätig gewesen ist. — Anfangsgehalt K 120.—, bei zufriedenstellenden Leistungen nach einem Vierteljahre Aufbesserung u. Reisevergütung.

Bewerbungen mit Abschrift der Zeugnisse werden unter L. N 1475 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Zum sofortigen Antritt, spätestens zum 1. Septbr. suche ich einen jüngeren militärfreien **Gehilfen**, der gewandt ist im Bedienen eines vornehmen Publikums und der auch die schriftlichen Arbeiten des Ladenverkehrs schnell und gewissenhaft erledigen kann. Gute allgemeine literarische Kenntnisse erforderlich.

Auch soeben ausgelernte Gehilfen können sich melden. Die Stellung ist keine Kriegsausgangsstelle, sondern ist eine dauernde.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild, sowie Angabe der Gehaltsanspr. erbittet

Franz Ohme,
 Buchhandlung und Leihbibliothek,
 Leipzig, Universitätsstr. 5.

Zum 1. Oktober oder früher suche gut empfohlenen, erfahrenen

Sortimentsgehilfen,

für Ladenverkehr und Instandhaltung des Lagers.

Angebote mit Gehaltsanspr. u. Bild erbittet

Karl Danchl, Allenstein.